Commission internationale des Tables de Constantes

Autor(en): **Hoenny, Ch.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **134 (1954)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6. Schweizerische Kommission für die Internationale Biologische Union

Vom 17. bis 21. August 1953 fand in Nizza die Generalversammlung statt, an der der Unterzeichnete die Schweiz vertrat. Es wurden die Berichte der verschiedenen Sektionen genehmigt, die Botanische Sektion in verschiedene geeignete Gruppen aufgeteilt, der Vorstand neu gewählt und zudem Direktiven für eine wirksamere Funktion der Biologischen Union aufgestellt. Zum Präsident wurde gewählt Prof. Hostaedius, Uppsala (Schweden). Prof. Dr. *M. Geiger-Huber*

7. Schweizerisches Nationalkomitee für die Internationale Wissenschaftliche Radio-Union (Union radio-scientifique internationale, URSI)

Am 8. Dezember 1953 vereinigten sich Mitglieder und Gäste zur Tagung des Schweizerischen Nationalkomitees der URSI in Zürich. Die Veranstaltung war gut besucht und bot viel Anregung. Die URSI selbst hält ihre XI. Generalversammlung vom 23. August bis 2. September 1954 in Den Haag (Niederlande) ab. *F. Tank*

8. Weltassoziation für das Studium des Quartärs (INQUA)

Der 4. Kongreß der INQUA fand in der Zeit vom 30. August bis 10. September 1953 in Rom und Pisa statt. In Vertretung des Unterzeichneten nahm Herr Dr. P. Beck (Thun) als Delegierter der S.N.G. daran teil, der einen ausführlichen Bericht zuhanden der S.N.G erstattet hat. Unter den an der Tagung gefaßten Beschlüssen seien hervorgehoben die Schaffung einer Kommission zur Ausarbeitung eines Wörterbuches der in der Quartärgeologie angewandten Ausdrücke (Antrag Prof. Wegmann, Neuchâtel), die Gründung einer Korrelationskommission (Antrag Prof. J. M. van der Vlerk, Leiden) und die Erstellung einer quartärgeologischen Karte von Westeuropa (Antrag Prof. R. F. Flint, USA). Die Organisation der 5. INQUA-Konferenz, die 1957 stattfinden soll, wurde Spanien anvertraut. *R. F. Rutsch*

9. Commission internationale des Tables de Constantes

Les président et vice-président, les professeurs E. Briner (Genève) et W.-A. Noyes (Rochester, USA) qui ont dirigé avec dévouement les travaux de la Commission depuis la guerre, ont été remplacés par les professeurs Ch. Hænny (Lausanne) et J.-E. Mayer (Chicago).

Le Centre européen à Paris est principalement occupé au travail gigantesque que constitue l'établissement des Tables de pouvoir rotatoire naturel. Il souffre toujours pour l'exécution de ses projets de la pénurie des moyens financiers. Le Centre américain a publié les Tables de cinétique chimique

des réactions homogènes, et en collaboration avec le National Bureau of Standard, une Table des constantes diélectriques et moments dipolaires des substances gazeuses, table qui sera étendue par la suite à d'autres classes de corps. Une Table des données nucléaires est parue, par ailleurs, sous les auspices du Comité américain. Les deux Centres américain et européen travaillent à l'établissement d'un catalogue indiquant l'origine, le contenu et les caractéristiques de toutes les Tables de constantes parues en librairie, sous diverses formes, et dans les périodiques scientifiques, depuis que sont sorties les International Critical Tables.

Prof. *Ch. Hœnny*

10. Internationale Geographische Union
Union Géographique Internationale (UGI)

Exekutivkomitee: Präsident: Prof. L. D. Stamp, London; erster Vizepräsident: Prof. O. Ribeiro, Lissabon; Sekretär und Schatzmeister: Dr. G. Kimble, New York 36, Twentieth Century Fund, 330 West 42nd Street.

39 Mitgliedstaaten. Das Exekutivkomitee beschäftigte sich u. a. mit der Vorbereitung des nächsten Internationalen Geographenkongresses in Rio de Janeiro 1956. Die Arbeiten der verschiedenen Forschungskommissionen wurden gefördert; diejenige über periglaziale Geomorphologie hielt eine Sitzung in Rom ab. Vom Bulletin der UGI erschienen zwei Hefte (Band IV, 1 und 2). Im übrigen sei auf den Bericht über das Jahr 1952 an dieser Stelle verwiesen. *H. Annaheim*

11. Internationale Union für Kristallographie

Als schweizerischer Delegierter in die IUK für die Periode 1954 bis 1959 wurde Prof. W. Nowacki (Bern) gewählt, gleichzeitig Delegierter für den in Paris vom 21. bis 30. Juli 1954 stattfindenden 3. Internationalen Kristallographenkongreß.

Der Präsident der SMPG: *H. Huttenlocher*
Der Sekretär für die IUK: *W. Nowacki*

12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Der Stiftungsrat trat am 17. Oktober 1953 unter dem Präsidium von Herrn PD Dr. H. Wissler zusammen zur Entgegennahme der Tätigkeitsberichte der beiden Abteilungen des Forschungsinstitutes und des Rechnungsberichtes für 1952/53. Sowohl das physikalisch-meteorologische Observatorium (Leitung Dr. W. Mörikofer) als auch die pathologisch-anatomische und bakteriologische Abteilung (Leitung Prof. Dr. Berblinger) können auf ein Jahr fruchtbarer Tätigkeit zurückblicken, die in zahlrei-